

Anlage 1

Selbstauskunft des Nachunternehmers zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit

Firma:	Inhaber:
Anschrift/Betriebssitz:	Geschäftsführer:
Straße:	Pass-Nr. des Inhabers/Geschäftsführers:
Plz/Ort:
Tel.-Nr.:	
Fax-Nr.:	
Email:	
Niederlassung/Zweigbetrieb:	Bevollmächtigter Vertreter:
	Fachbauleiter.....
Eingetragen im Handelsregister	von
Eingetragen in Handwerksrolle	unter Nr.
	der Handwerkskammer
Gewerbeanmeldung	für das Gewerk/die Gewerke:
Mitglied bei Berufsgenossenschaft	seit bei
	Mitglieds-Nr.:
Betriebshaftpflichtversicherung	bei.....
	Vers.-Nr.:.....
	Personenschäden:
	Sachschäden:
	Vermögensschäden:
Betriebskonto-Nr. bei der SOKA BAU Nr.

Krankenkassen, an die Sozialversicherungsbeiträge

abgeführt werden

.....

zuständiges Finanzamt: Steuer-Nr.:

USt.-Ident.-Nr.:

Zahl der Mitarbeiter (im vergangenen Jahr):.....

durchschnittlicher Jahresumsatz der
 vergangenen drei Kalenderjahre:.....

Präqualifikation

PQ Registriernum-
 mer:.....

PQ-Stelle:.....

Bei ausländischen Nachunternehmern zusätzlich beifügen:

Nachunternehmer aus EU-Ländern:

- Benennung eines Zustellungsbevollmächtigten
 (Eine natürliche Person, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, ihre zustellungsfähige Anschrift in Deutschland hat und vom Nachunternehmer bevollmächtigt ist, Zustellungen für den Nachunternehmer entgegenzunehmen)
- Bankverbindung des AN und Vergütungsberechtigter
- Kopie der Anzeige nach § 18 AentG
 (Meldung bei der zuständigen Zollbehörde samt Zugangsnachweis des Eingangs der Anzeige bei der Zollbehörde.)
- Vorlage A 1 Bescheinigung zum Nachweis der Zahlung für Sozialversicherungsbeiträge im Ausland für in Deutschland arbeitende Arbeitnehmer

Zusätzlich für Nachunternehmer aus Nicht-EU-Ländern:

- Kopien der Arbeitserlaubnisse und Aufenthaltstitel für sämtliche beim Bauvorhaben eingesetzten Arbeitnehmer

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des AN